



**BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT**

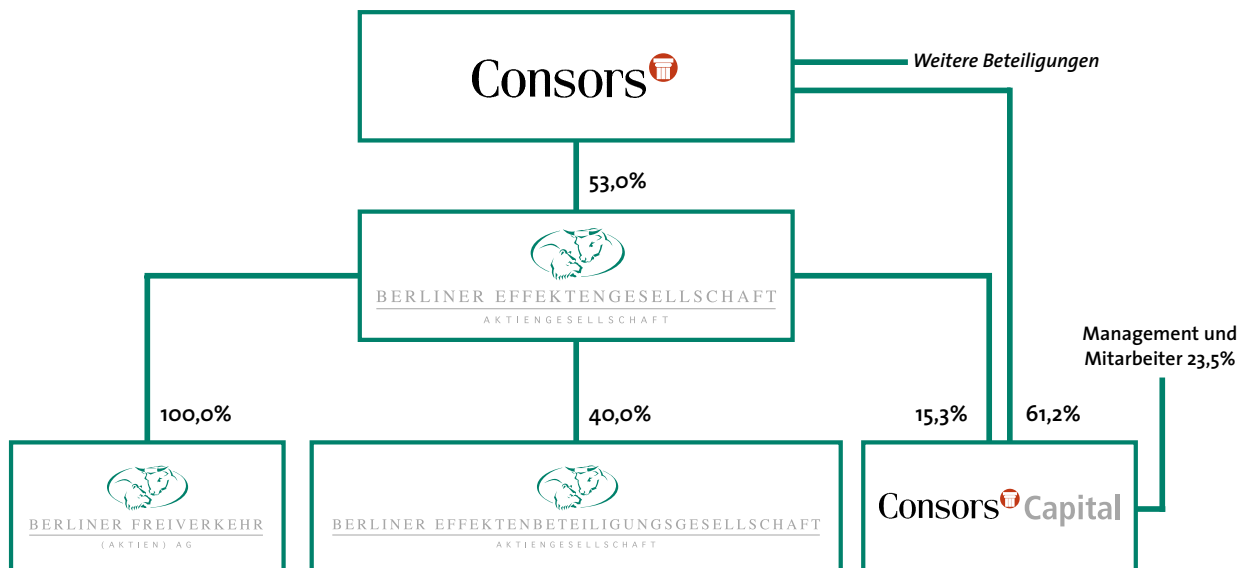
AKTIENGESELLSCHAFT

## **Daten und Fakten**

**1/2001**

Stand: 31. März 2001

## Konzernstruktur



*Nach der Verschmelzung auf die Cybermind AG künftig  
Firmierung als Ventegis Capital AG; die Beteiligungshöhe der  
Berliner Effektengesellschaft AG wird zwischen 20,0% und 30,0% liegen.*

Strategische Minderheitsbeteiligungen:  
35,3% an Online Securities Holding Inc. (Konzernbetrachtung)  
9,8% an Ladenburg Thalmann & Co. Inc.  
6,1% an First Quote Inc.

(Stand: 30. April 2001)



## Strukturwandel

Die Transaktion mit der Consors Discount-Broker AG hat die ursprüngliche Konstellation der Holdinggesellschaft nachhaltig verändert.

Einzelne, bisherige Geschäftssegmente und Beteiligungen haben im **engeren** Konzernbereich an strategischer Bedeutung eingebüßt, weil sie im erweiterten Konzernverbund schon abgedeckt werden.

Die Berliner Effektenbank AG war bis zur Mehrheitsübernahme durch Consors 40%ige Tochter der Berliner Effektengesellschaft AG; an der jetzigen Consors Capital Bank AG halten wir 15,3%.

Die Veränderungen unserer aufbauorganisatorischen Strukturen stellten auch die Frage nach der künftigen Ausrichtung der Berliner Effektenbeteiligungsgesellschaft AG. Die bisherige Aufgabenstellung innerhalb des Konzerns, Bridge Financing in enger Abstimmung mit den Corporate Finance-Projekten der Berliner Effektenbank AG, war so nicht mehr gegeben. Die 40%ige Holdinggesellschaft wird auf die im

Freiverkehr notierte Cybermind AG verschmolzen, dadurch entsteht die Ventegis Capital AG.

Ihr Geschäftszweck: Investitionen in frühen Entwicklungsphasen von Wachstumsunternehmen aller Branchen in Deutschland. Die Beteiligung der Berliner Effektengesellschaft AG an der Ventegis Capital AG wird sich künftig voraussichtlich zwischen 20,0% und 30,0% bewegen.

Waren wir im vergangenen Jahr noch mit 19,9% am nicht börsennotierten US-amerikanischen Investmentbank- und Brokeragehaus Ladenburg Thalmann & Co. Inc. beteiligt, haben wir dieses Engagement im Berichtszeitraum erfolgreich umstrukturieren können: Künftig halten wir rund 9,8% an einem größeren, dann gelisteten Unternehmen.



## Market Maker, Liquidity Provider

Aus Sicht der Berliner Effektengesellschaft AG mit unserem Kerngeschäftsfeld als Börsenmakler war es dringend geboten, eine vertikale Integration der Orderströme der Zukunft zu erlangen, und zwar rechtzeitig, bevor sich die Marktstrukturen verändern. Umsätze und damit verbundene Gewinne lassen sich für Dienstleister wie uns langfristig ausschließlich aus Order Flow, und zwar in signifikanter Größe, generieren.

Die Allianz mit Consors hat uns diesem Ziel ein großes Stück nähergebracht. Wir konzentrieren uns in Zukunft auf unseren originären Geschäftsbereich: Market Making und Liquidity Providing, angesiedelt in der Berliner Freiverkehr (Aktien) AG. Die 100%ige Tochtergesellschaft führt die Skonten für nahezu 6.000 in- und ausländische Aktien in Berlin und Frankfurt, ist an den Börsen in Stuttgart, München und Düsseldorf zugelassen und übersetzt ihr Dienstleistungsverständnis auch auf andere Handelssysteme, wie beispielsweise als Designated Sponsor in XETRA.

Die außerbörslichen Informations- und Handelszeiten unter [www.tradegate.de](http://www.tradegate.de) wurden ab Mai 2001 auf börsentäglich ganztags erweitert. Bundesweit betreiben wir nun die erste und einzige Plattform mit offenem Orderbuch und sofortigen automatischen Ausführungen ohne Courtage oder sonstige zusätzliche Gebühren.

Das gegenwärtig ungünstige Börsenumfeld erleichtert uns die Arbeit nicht. Im I. Quartal 2001 ging der Gesamtumsatz aller deutschen Börsen um 37% auf rund 1,3 Billionen zurück – im vergleichbaren Vorjahreszeitraum, zum Zenit der Börseneuphorie, lag das Handelsvolumen bei knapp 2,2 Billionen. In dieser insgesamt doch sehr eingetrübten Situation hat die Berliner Effektengesellschaft AG im I. Quartal 2001 einen Rohertrag in Höhe von 5.038 T erwirtschaften können, zu dem die Berliner Freiverkehr (Aktien) AG mit einem Provisionsergebnis von 3.689 T den Löwenanteil beigetragen hat.

In vielerlei Hinsicht wird das Jahr 2001 das der Konsolidierung und Marktberingung. Angesichts dieser zahlreichen Herausforderungen ist es für unsere Gesellschaft ein großer Gewinn, mit Herrn **Dr. Jörg Franke** einen international anerkannten, fachkundigen und erfahrenen weiteren Sprecher des Vorstandes verpflichtet zu haben, der nicht nur unsere Visionen teilt, sondern insbesondere durch seine langjährige Tätigkeit als Vorstand der EUREX bzw. Deutschen Terminbörse bewiesen hat, zukunftsweisende Ideen auch in die Tat umsetzen zu können.



## Zwischenausweis

(Vergleich Januar - März 2000/Januar - März 2001)

	31.03.2000	Änderung Konsolidie- rungskreis	31.03.2000	31.12.2000	Änderung Konsolidie- rungskreis	31.12.2000	31.03.2001	Veränderung 31.03.2001 zu 31.03.2000	
Kassenbestand	100	- 95	5	3		3	1	- 4	- 80,0%
Guthaben bei Zentralnotenbanken	1.934	- 1.934	-			-		-	0,0%
Forderungen an Kreditinstitute	98.148	- 41.050	57.098	82.587	-	82.587	71.595	14.497	25,4%
täglich fällig	65.266	- 27.483	37.783	17.770		17.770	27.776	- 10.007	- 26,5%
andere Forderungen an Kreditinstitute	32.882	- 13.567	19.315	64.817		64.817	43.819	24.504	126,9%
Forderungen an Kunden	16.887	- 16.544	3 43	996		996	1.994	1.651	481,3%
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	214	-	214	198		198	198	- 16	- 7,5%
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	15.746	- 5.905	9.841	8.898		8.898	6.514	- 3.327	- 33,8%
Beteiligungen	18.219	- 1.000	17.219	13.554		13.554	14.855	- 2.364	- 13,7%
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	8.622	8.622	63.797	- 4.200	59.597	62.222	53.600	621,7%
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.570	- 3.164	6.406	5.751		5.751	5.393	- 1.013	- 15,8%
Sachanlagen	3.080	- 1.291	1.789	3.195		3.195	3.305	1.516	84,7%
Eigene Aktien oder Anteile	782	-	782	4.697		4.697	9.922	9.140	1.168,8%
Sonstige Aktiva	7.941	- 2.080	5.861	19.494	2.338	21.832	25.732	19.871	339,0%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>172.621</b>	<b>- 64.441</b>	<b>108.180</b>	<b>203.170</b>	<b>- 1.862</b>	<b>201.308</b>	<b>201.731</b>	<b>93.551</b>	<b>86,5%</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.884	- 9.272	2.612	142	-	142	1.431	- 1.181	- 45,2%
täglich fällig	5.745	- 4.408	1.337	142		142	1.431	94	7,0%
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	6.139	- 4.864	1.275	-		-	-	- 1.275	- 100,0%
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	45.416	- 45.416	-	584	-	584	451	451	
täglich fällig	19.595	- 19.595	-	584		584	451	451	
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	25.821	- 25.821	-	-		-	-	-	
Rückstellungen	15.972	- 792	15.180	11.279	-	11.279	7.075	- 8.105	- 53,4%
Pensionsrückstellungen	186	- 186	-	-		-	-	-	
Steuerrückstellungen	11.719	-	11.719	8.185		8.185	4.749	- 6.970	- 59,5%
andere Rückstellungen	4.067	- 606	3.461	3.094		3.094	2.326	- 1.135	- 32,8%
Sonderposten mit Rücklageanteil	28	-	28	6		6	6	- 22	- 78,6%
Eigenkapital	77.200	- 7.057	70.143	190.419	- 1.862	188.557	190.857	120.714	172,1%
gezeichnetes Kapital	13.256	-	13.256	16.797		16.797	16.797	3.541	26,7%
Rücklagen	36.075	411	36.486	159.591	- 1.862	157.729	160.576	124.090	340,1%
Bilanzgewinn/-verlust	18.220	-	18.220	10.078		10.078	10.078	- 8.142	- 44,7%
Anteile fremder Gesellschafter	9.649	- 7.468	2.181	3.953		3.953	3.406	1.225	56,2%
Sonstige Passiva	22.121	- 1.904	20.217	740		740	1.911	- 18.306	- 90,5%
<b>Summe Passiva</b>	<b>172.621</b>	<b>- 64.441</b>	<b>108.180</b>	<b>203.170</b>	<b>- 1.862</b>	<b>201.308</b>	<b>201.731</b>	<b>93.551</b>	<b>86,5%</b>
Eventualverbindlichkeiten	1.220	- 1.220	-	-		-	-	-	
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	1.220	- 1.220	-	-		-	-	-	

Angaben in Tausend

Zum 24. Mai 2000 hat die Consors Discount-Broker AG die Mehrheit an der ehemaligen Berliner Effektenbank AG, nun Consors Capital Bank AG, übernommen. Die Berliner Effektengesellschaft AG hält aktuell noch 15,3%, so daß die Investmentbank, die per Ultimo des Vorjahres at-equity in den Konsolidierungskreis einbezogen wurde, nur noch at-cost bilanziert wird. Zur besseren Übersicht haben wir die Werte des Vorjahres zusätzlich auch noch mit dem geänderten Konsolidierungskreis dargestellt.



## Ergebnis

(Vergleich Januar - März 2000/Januar - März 2001)

	01.01.2000 - 31.03.2000	Änderung Konsolidierungskreis	01.01.2000 - 31.03.2000	01.01.2001 - 31.03.2001	Veränderung	
Zinserträge	895	- 706	189	734	- 161	- 18,0%
Zinsaufwendungen	- 500	463	- 37	- 19	481	- 96,2%
Laufende Erträge	1	-	1	3	2	200,0%
Provisionserträge	8.859	- 1.108	7.751	5.027	- 3.832	- 43,3%
Provisionsaufwendungen	- 97	-	- 97	- 1.338	- 1.241	1.279,4%
Ertrag aus Finanzgeschäften	63.088	- 1.767	61.321	14.276	- 48.812	- 77,4%
Aufwand aus Finanzgeschäften	- 30.858	310	- 30.548	- 13.645	17.213	- 55,8%
Sonstige betriebliche Erträge	174	- 15	159	431	257	147,7%
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 6.638	1.582	- 5.056	- 3.749	2.889	- 43,5%
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 684	318	- 366	- 498	186	- 27,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 9	8	- 1	- 5	4	- 44,4%
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-	- 775	- 775	0,0%
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	50	- 50	-	1.098	1.048	2.096,0%
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	34.281	- 965	33.316	1.540	- 32.741	- 95,5%
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			-		-	0,0%
Außerordentliches Ergebnis			-		-	0,0%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 15.008	572	- 14.436	- 898	14.110	- 94,0%
Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-		-	0,0%
<b>Jahresüberschuß</b>	<b>19.273</b>	<b>- 393</b>	<b>18.880</b>	<b>642</b>	<b>- 18.631</b>	<b>- 96,7%</b>
Anteil fremder Gesellschafter am Jahresüberschuß	- 567	327	- 240	278	845	- 149,0%
Gewinnvortrag			-		-	0,0%
Anteil fremder Gesellschafter am Gewinnvortrag			-		-	0,0%
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>18.706</b>	<b>- 66</b>	<b>18.640</b>	<b>920</b>	<b>- 17.786</b>	<b>- 95,1%</b>

Angaben in Tausend

Zum 24. Mai 2000 hat die Consors Discount-Broker AG die Mehrheit an der ehemaligen Berliner Effektenbank AG, nun Consors Capital Bank AG, übernommen. Die Berliner Effektengesellschaft AG hält aktuell noch 15,3%, so daß die Investmentbank, die per Ultimo des Vorjahres at-equity in den Konsolidierungskreis einbezogen wurde, nur noch at-cost bilanziert wird. Zur besseren Übersicht haben wir die Werte des Vorjahres zusätzlich auch noch mit dem geänderten Konsolidierungskreis dargestellt.



## WKN 522 130

Amtlich notiert in Berlin und Frankfurt

### Aktionärsstruktur per 31. März 2001

53,0%	Consors Discount-Broker AG
24,98%	Holger Timm
22,02%	Free Float

### Unternehmensdaten per 31. März 2001

Marktkapitalisierung:	371,2 Millionen
Anzahl der Aktien:	16.796.985
Free Float:	22,02% = 3.698.696
Letzte Kapitalerhöhung:	23. Oktober 2000
Rechnungslegung:	HGB
Bilanzsumme:	201.731 T
Anzahl der Mitarbeiter:	98

### Kennzahlen per 31. März 2001

Ergebnis je Aktie : 0,05	
Zinsüberschuß/Rohertrag:	14,3%
Provisionsüberschuß/Rohertrag:	73,2%
Finanzergebnis/Rohertrag:	12,5%
Cost/Income-Ratio:	84,3%
EK-Quote:	94,6%

### Kennzahlen per 31. März 2000

Ergebnis je Aktie: 1,41	
Zinsüberschuß/Rohertrag:	1,0%
Provisionsüberschuß/Rohertrag:	21,2%
Finanzergebnis/Rohertrag:	77,9%
Cost/Income-Ratio:	17,7%
EK-Quote:	44,7%

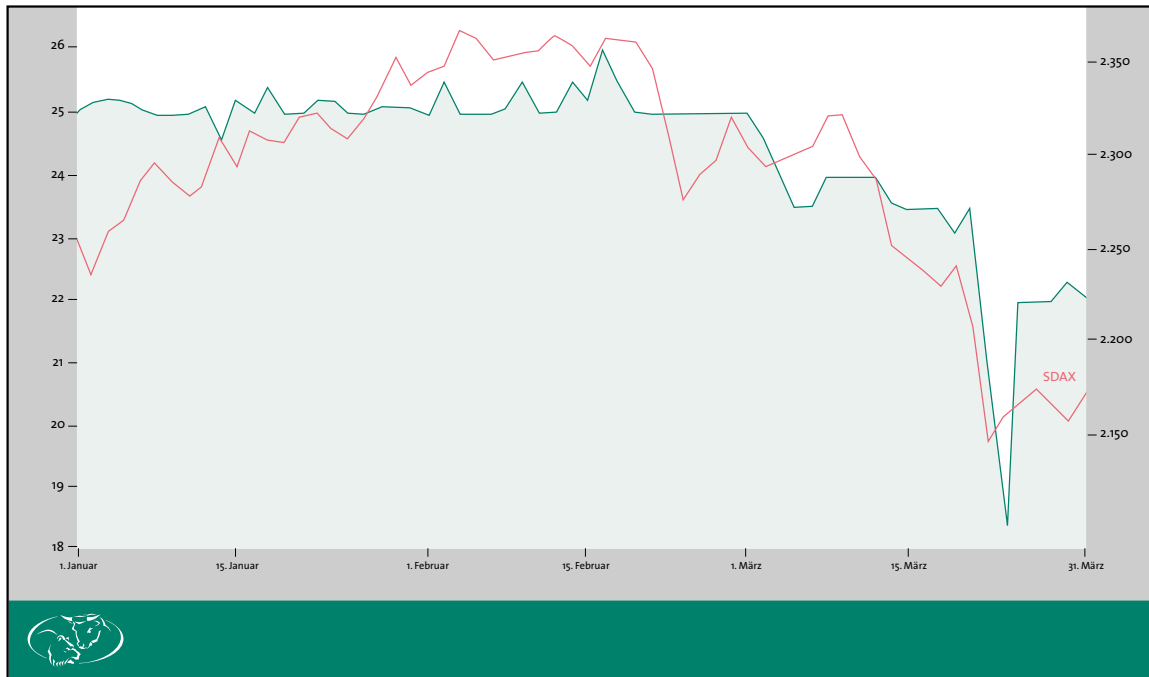
Dividende 2000 (Vollausschüttung)	1,38
Dividende 2001 (Vorschlag)	0,60





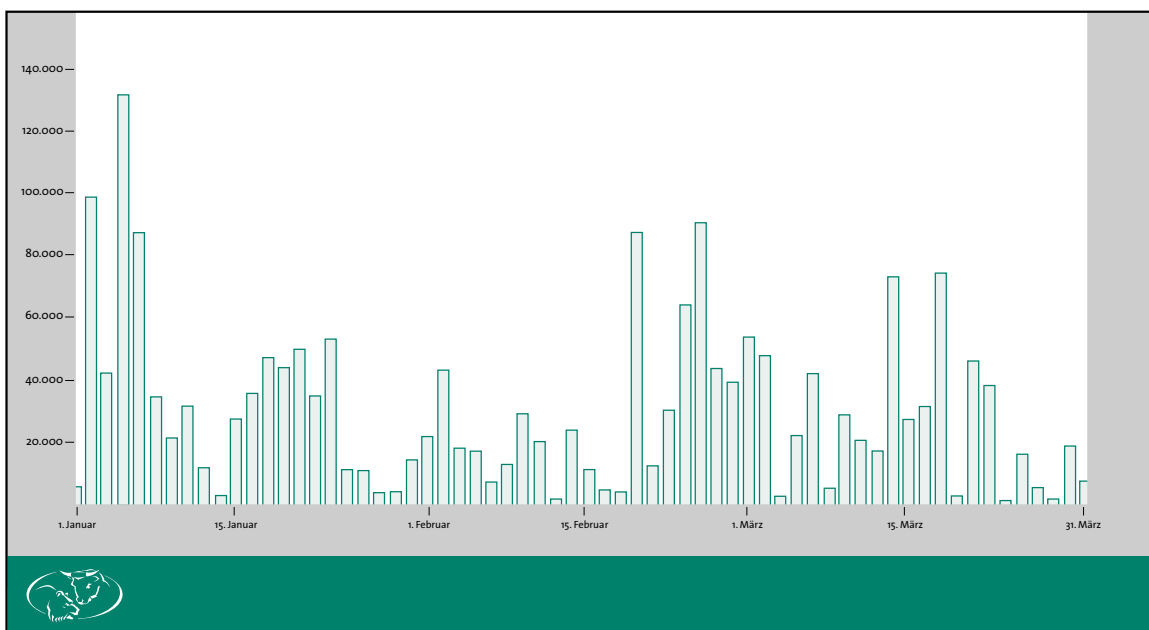
## Kursentwicklung der Aktie der Berliner Effektengesellschaft AG (WKN 522 130)

Januar - März 2001 – im Vergleich zum SDAX



## Umsatzentwicklung der Aktie der Berliner Effektengesellschaft AG (WKN 522 130)

Januar - März 2001







## Vorstand und Aufsichtsrat der Berliner Effektengesellschaft AG

(Stand: 30. April 2001)

### ■ Vorstand

Holger Timm  
Sprecher des Vorstandes  
Strategische Geschäftspolitik

Dr. Jörg Franke  
Sprecher des Vorstandes  
Investor und Public Relations

Dr. Wolfgang Janka  
Compliance, Rechnungswesen, Organisation

### ■ Aufsichtsrat

Dr. Reto Francioni, Vorsitzender  
Sprecher des Vorstandes der Consors Discount-Broker AG

Wolfgang Hermann, stellvertretender Vorsitzender  
Kaufmann

André Dujardin  
Unternehmer

Dr. Andor Koritz  
Rechtsanwalt

Detlef Prinz  
Unternehmer

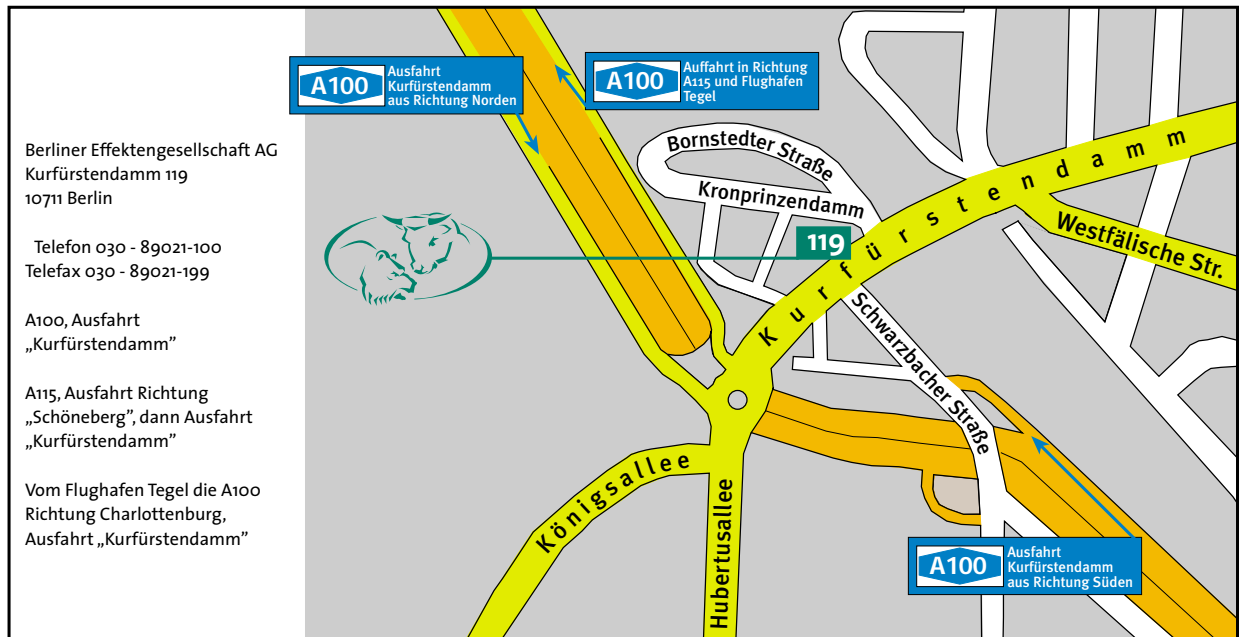
Dr. Günter Rexrodt  
MdB, Bundesminister für Wirtschaft a. D.

## Noch ausstehende Termine des laufenden Geschäftsjahres

3. Juli 2001	10.00 Uhr Hauptversammlung in Berlin
9. August 2001	Bericht über das I. Halbjahr 2001
8. November 2001	Bericht über das III. Quartal 2001
7. Dezember 2001	17.00 Uhr Aktionärsveranstaltung im Berlin



## Lageplan



## Impressum

**Herausgeber:**  
Berliner Effektengesellschaft AG  
Kurfürstendamm 119  
10711 Berlin

Telefon 030 - 89021-100  
Telefax 030 - 89021-199

Niederlassung Frankfurt  
Goethestraße 13  
60313 Frankfurt

Telefon 069 - 91332-410  
Telefax 069 - 91332-419

[www.oeffektengesellschaft.de](http://www.oeffektengesellschaft.de) · [info@oeffektengesellschaft.de](mailto:info@oeffektengesellschaft.de)

**Investor Relations:**  
Christa Scholl  
Telefon 030 - 89606-469  
Telefax 030 - 89606-468  
[cscholl@oeffektengesellschaft.de](mailto:cscholl@oeffektengesellschaft.de)

[www.freiverkehr.de](http://www.freiverkehr.de)  
[info@freiverkehr.de](mailto:info@freiverkehr.de)

[www.tradegate.de](http://www.tradegate.de)  
[info@tradegate.de](mailto:info@tradegate.de)

[www.ladenburg.com](http://www.ladenburg.com)





BERLINER EFFEKTINGESELLSCHAFT  
AKTIENGESELLSCHAFT